

Arminia Vechelde wünscht frohe Weihnachten

Auch im 101. Jahr unseres Bestehens wünschen wir allen Mitgliedern, Förderern, Anhängern sowie unseren Mannschaften, Trainern, Betreuern und allen Ehrenamtlichen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023. Danke auch an unseren Förderkreis, den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes und allen Unterstützern. Wir hoffen im Sommer mit euch allen unser 102-jähriges Jubiläum zu feiern. Bleibt alle gesund.



Arminia Vechelde
Gesamtvorstand



SV Bettmar hat sein 100-jähriges Bestehen mit einer Reihe von Veranstaltungen gefeiert:

Ein Jubiläumsjahr für den SV Bettmar

Bettmar. Seit 1910 gab es in Bettmar zwar einen Männerturnverein. Es wurde beim MTV aber nicht gern gesehen, wenn sich die jungen Männer auch für andere Sportarten – vor allem fürs Fußballspiel – interessierten. Aus diesem Grund kam es im Juni 1921 zur Gründung des ersten „Fußball-Club Bettmar“, aus dem der SV Bettmar, gegründet ein Jahr später, am 1.6.1922 hervorging. So ist es in der Vereinchronik zu lesen.

Die Zeiten, in denen es beim SVB nur um Männer und um Fußball ging, sind längst vorbei. Dennoch freut es die heutige Vorsitzende Sarah Löckher, „dass wir es bis heute geschafft haben, immer auch einen Spielbetrieb im Fußball, sowohl im Bereich der Herren, als auch der Ü-40 und seit einiger Zeit auch wieder der Altsenioren anzubieten.“

Doch der SV Bettmar ist heute viel mehr als Fußball. Beim SVB ist man nach 100 Jahren breit aufgestellt und gerade darauf sehr stolz: „Heute zählt der Verein neben der Fußball-Sparte eine Tischtennisabteilung, eine Fahrrad-Abteilung, eine Damengymnastikabteilung, sowie das Kinderturnen und eine Tanzabteilung für Kinder und Jugendliche zu seinen Kernangeboten.“



Verleihung der Goldmedaille des KSB Peine für 100-jähriges Bestehen an den SVB (von links): Hans-Hermann Buhmann (NfV Vorstand), Sarah Löckher (Vorsitzende SVB), Tobias Grüner (Bürgermeister Gemeinde Vechelde), Martha Wolfstädter (Kreissportbund Peine), Maik Wiedemann (Ortsbürgermeister Bettmar).

Von Kinderturnen über Qigong bis Tischtennis ist eigentlich für jede und jeden etwas dabei und mit unserer Fahrradgruppe haben wir zudem ein Angebot, das man sonst eher selten bei kleineren Vereinen findet“, freut sich Löckher, „und gerade im Bereich des Kinderturnens und der Kinder- und Jugendlichen-Tanzgruppen beim SVB haben wir besonders viel Zulauf. Gerade bei der Arbeit mit den Kleinsten, mit Kindern und Jugendlichen

zeigt sich, was für wir ein lebendiger Verein wir sind!“

Sein Jubiläumsjahr hat der SV Bettmar mit einer Reihe von Veranstaltungen begangen. Schon den Tanz in den Mai auf dem Schützenfestplatz in Bettmar konnte der SVB nach den Coronajahren wieder durchführen. Am eigentlichen Geburtstag des Vereins, dem 1.6., hatte der Verein alle Mitglieder zu einem großen Fest eingeladen. Und selbstverständlich stand auch das

diesjährige Bettmarer Volksfest und ein dazugehöriger Festumzug ganz im Zeichen des SVB. Zudem war der Verein Gastgeber des Gemeindepokals, der auch dank des hervorragenden Wetters zu einer tollen Veranstaltung wurde.

Die offiziellen Feierlichkeiten beschloss der Verein mit einem Passiventreffen im Oktober, bei dem es auch viel Anlass gab, in den Fotoarchiven des Vereins zu schweigen und die ein oder andere Anekdote auszutauschen.

Besonders freut die Vorsitzende Sarah Löckher aber neben dem Umstand, dass das Jubiläumsjahr wieder mit Veranstaltungen begangen werden konnte, generell, dass der nunmehr 100-jährige Verein die Coronazeit so gut gemeistert habe: „Wir zählen im SVB über 300 Mitglieder und konnten in den Coronajahren auf die Treue unserer Mitglieder zählen. Ich glaube das liegt zum Teil auch daran, dass die Mitglieder sehen, wie viele Angebote gerade im Kinder- und Jugendbereich wir als Verein machen. Aber sicher auch, dass nach wie vor der SVB für viele eine Herzenssache ist. Und das freut uns natürlich besonders in unserem Jubiläumsjahr.“

Romec Mams



Auftritt der Turndamen beim Volksfest Bettmar.



Festumzug Volksfest Bettmar.

Alle reden übers Klima – immer mehr Menschen handeln auch:

Die Bewegung nimmt Fahrt auf

Vechelde. Wer im November eine Apotheke besucht hat, konnte kaum an dem Themenheft „Klimaschutz“ der Apotheken Umschau vorbeischauchen. An jedem Verkaufstresen waren die Sonderausgaben platziert. Warum der Verlag erstmalig eine Themenausgabe erstellte, beantwortete er schonungslos auf den ersten Seiten: „Weil unsere Berge bröckeln. Weil unsere Wälder sterben. Weil unsere Flüsse austrocknen. Weil Menschen ertrinken.“ Die Redaktion wählte deutliche Worte – gleichzeitig zeigte sie auf, was zu tun ist: Energie-, Mobilitäts- und Ernährungswende stehen ganz oben auf der Packen-wir-es-an-Liste. Nun sind das keine neuen Erkenntnisse. Mittlerweile wissen wir alle längst, dass wir den Ausbau erneuerbarer Energien vorantreiben müssen. Dass Bus, Bahn und Rad unsere bevorzugten Verkehrsmittel sein sollten. Dass wir uns für eine pflanzenbasierte Ernährung entscheiden sollten, wenn wir den Klimawandel eindämmen wollen. Und die gute Nachricht lautet: Immer mehr Menschen handeln. „Wir beobachten ein wachsendes Interesse in der Gemeinde“, sagt Robert Goedecke, Mitglied bei VecheldeZero. „Am Anfang haben wir Vereine und Institutionen angeschrieben, um



VecheldeZero freut sich über steigendes Interesse an Klimaschutz-Themen in der Bevölkerung.

unser Ziel, Vechelde bis 2032 klimaneutral zu machen, vorzustellen. Jetzt klingelt immer öfter das Telefon und wir werden eingeladen. Zum Beispiel haben

die Elternvertreter der Realschule Vechelde und die Frauengruppe der evangelischen Kirche Kontakt mit uns aufgenommen, um sich zu informieren.“ Dass auch die

Wirtschaft Klimaneutralität ernst nimmt, zeigt die ATLAS TITAN GmbH in Vechelde beispielgebend. Das Unternehmen plant, seinen Firmensitz in Vechelde (als ersten von elf Standorten bundesweit) klimaneutral zu machen – also ihn zu 100 Prozent mit selbst erzeugter Energie zu versorgen. Damit wäre es eines der ersten Unternehmen in Niedersachsen. Das Vorhaben könnte zum Leuchtturmprojekt für die ganze Region werden. Photovoltaik, Wärmepumpen Speicherbatterien, Energiemanagement-System und Windrad – das Konzept steht. Jetzt ist die Gemeindeverwaltung gefragt, zeitnah und kompetent zu unterstützen. VecheldeZero freut sich über das Projekt. „Es ist großartig, mit welcher Zielstrebigkeit und welchem Engagement die Geschäftsführung Klimaneutralität vorantreibt. Sie haben unsere volle Unterstützung“, erklärt das Team von VecheldeZero.

Wer selbst für Klimaschutz aktiv werden möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen: VecheldeZero trifft sich jeden Montag von 20 bis ca. 21.30 Uhr im 2. Stock des Dornberg Carrees gegenüber vom Seniorenreff. Mehr Infos gibt es unter www.vecheldezero.de. Kontakt: info@vecheldezero.de

Claudia Benja



Wasser-Gebühren 2023
in der Gemeinde Vechelde

Trinkwasser-Mengengebühr je Kubikmeter steigt um 24 Cent / Abwasser-Mengengebühr sinkt um 6 Cent und Niederschlagswassergebühr steigt um 2 Cent

Die Energiepreisentwicklung verursacht auch in einer energieintensiven Branche wie der Wasserwirtschaft massive Mehrkosten, die sich auf die Gebührenhöhe durchschlagen: So wird sich der Aufwand im Bereich der Trinkwasser-Solidargemeinschaft, zu der auch Ihre Kommune gehört, beim Strombezug verdoppeln von rund 926.500 € in 2022 auf 1,86 Mio. € in 2023. Zusammen mit deutlichen Materialpreissteigerungen sind vor allem diese hohen Energiepreise der Grund, weshalb die Trinkwassergebühr ab 01.01.2023 angehoben werden muss: Sie steigt um 24 Cent je Kubikmeter Trinkwasser. Die Grundgebühr bleibt gleich.

Diese massiven Preissteigerungen schlagen auch im Abwasser-Bereich zu Buche, so wird der Materialaufwand für die Abwasserreinigung in Vechelde um rund 295.000 Euro gegenüber dem Vorjahr steigen. In der Gemeinde Vechelde muss somit die Niederschlagswassergebühr um 2 Cent je Quadratmeter einleitende Fläche steigen. Die Abwassergebühr kann je Kubikmeter um 6 Cent sinken, die Abwassergrundgebühr bleibt stabil.

Hier Ihre Trinkwasser-Gebühren 2023 im Überblick:

Trinkwasser*: 1,73 € pro m³ / 96 € pro Anschluss/Jahr
(* diese Leistung ist UST-pflichtig, derzeit 7%,
somit inkl. UST: 1,85 € pro m³ / 102,72 € pro Anschluss/Jahr)

Abwasser:
Niederschlagswasser: 0,29 € pro m² Fläche
Schmutzwasser: 2,44 € pro m³ / 60 € pro Anschluss/Jahr

Wir werden weiter in die Erneuerung der Infrastruktur und damit in eine nachhaltige Trinkwasserversorgung in der Region investieren: 9,9 Mio. € sind für Investitionen im Trinkwasser-Solidarbereich und 2,2 Mio. € für den Abwasser-Bereich in der Gemeinde Vechelde im Wirtschaftsplan 2023 eingestellt.